

Presseerklärung

Dr. Ingo-Endrick Lankau, Honorarkonsul der Republik Bulgarien in Hessen, mit höchstem bulgarischen Orden ausgezeichnet

Am 22. Oktober 2025 wurde Dr. Ingo-Endrick Lankau, Honorarkonsul der Republik Bulgarien in Hessen, vom Staatspräsidenten der Republik Bulgarien mit dem höchsten staatlichen Orden, dem „Madara-Reiter“ I. Stufe, geehrt. Die Auszeichnung würdigt seine herausragenden Verdienste um die bilateralen Beziehungen zwischen Bulgarien und Hessen.

Während der feierlichen Zeremonie hob der Präsident hervor, dass Dr. Lankau eine Schlüsselrolle bei der Vertiefung der politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit gespielt habe. Besonders betonte er dessen Engagement im Bereich der Brandschutzsicherheit und des Katastrophenschutzes sowie den maßgeblichen Beitrag zum Aufbau der Generaldirektion „Brandschutz und Bevölkerungsschutz“ als moderne europäische Institution. Ebenso würdigte er die unentgeltliche Unterstützung und zahlreichen Spenden, mit denen Dr. Lankau bulgarische Einrichtungen förderte.

Dr. Lankau dankte für die hohe Auszeichnung und unterstrich, dass er sich seit seiner Ernennung zum Honorarkonsul im Jahr 2004 mit großem Einsatz für die Sichtbarkeit Bulgariens in Deutschland engagiert habe. „Europa braucht Bulgarien, und Bulgarien braucht Europa“, erklärte er. Seine wichtigste Mission sei es, Vorurteile abzubauen und Bulgarien als Land mit reicher Kultur, hochgebildeter Bevölkerung und großen wirtschaftlichen Potenzialen zu präsentieren. Dabei folge er stets zwei Prinzipien: Bulgarien im Ausland niemals zu kritisieren und immer zu dessen Unterstützung zu handeln, wenn er dazu eingeladen werde.

Die Verleihung des „Madara-Reiter“-Ordens I. Stufe stellt eine besondere Anerkennung für Dr. Lankaus langjähriges Engagement dar. Durch zahlreiche kulturelle und wissenschaftliche Initiativen hat er die Zusammenarbeit nachhaltig gestärkt und neue Brücken zwischen beiden Gesellschaften gebaut. An der Zeremonie nahmen die

Vizepräsidentin der Republik Bulgarien, Iliyana Yotova, sowie die Botschafterin der Bundesrepublik Deutschland in Bulgarien, Irene Plank, teil.